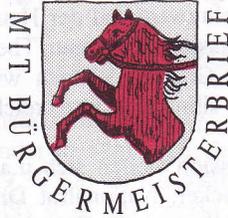


VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.

NR. 1 - FEBRUAR 1987

Liebe Völserinnen und Völser!

Der Gemeinderat von Völs hat im Oktober 1986 beschlossen, eine eigene Publikation für die Gemeinde Völs zu schaffen. In der nunmehr vorliegenden Nr. 1 der »Völser Gemeindezeitung« dürfen wir diese Zeitung vorstellen.

Ein wesentliches Anliegen aller wahlwerbenden Parteien vor den letzten Gemeinderatswahlen war »mehr Bürgernähe« und mehr Informationen für die Bevölkerung. Dementsprechend wird es zu den wichtigsten Aufgaben der neuen Zeitung zählen, künftig möglichst umfassend über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Dazu gehören Berichte über die Tätigkeit des Gemeinderates und der Gemeinderatsausschüsse und über wichtige Beschlüsse des Gemeinderates, über alles für die Bevölkerung Wissenswerte aus dem Gemeindeamt und den sonstigen Einrichtungen der Gemeinde, Kindergärten, Volks-, Haupt- und Musikschule.

Diese Berichte werden ergänzt durch den künftig gemeinsam mit der Zeitung erscheinenden Bürgermeisterbrief, mit dem

sich der Bürgermeister, so wie bisher, mit verschiedenen Anliegen direkt an die Bevölkerung wenden wird.

Eine weitere Aufgabe der Zeitung wird es sein, die Bewohner unserer Gemeinde einander näher zu bringen und so beizutragen, das Zusammenleben innerhalb der Ortsgemeinschaft zu pflegen und lebendiger zu machen.

Dazu gehören Informationen aus dem Vereinsleben, Mitteilungen über geplante oder auch bereits stattgefundene Veranstaltungen, Termine und sonstige Informationen, aber auch gelegentlich die Vorstellung eines Vereines.

Weiters wird die Zeitung Beiträge aus der kath. und evang. Pfarre, Informationen des Pfarrgemeinderates und der örtl. Gruppen der kath. Aktion beinhalten. Weiters Mitteilungen der im Ort tätigen politischen Parteien und der Seniorenbewegungen sowie regelmäßige Informationen und Berichte des »Jugendzentrums Blaike« und des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs, der Einrichtungen der Erwachsenenbildung und aus dem kulturellen Leben.

Die neue Zeitung soll aber nicht nur den Leser umfassend informieren. Wesentlich zur Gemeinschaftspflege sind Beiträge aus der Bevölkerung. Die Leser sind daher herzlich eingeladen, der Redaktion Beiträge in Form von Leserbriefen zu den verschiedensten Themen zu übermitteln.

In der Rubrik »Hallo Nachbar« werden kostenlos Kleinanzeigen aus dem privaten Bereich, zur Vermittlung von Diensten, An- und Verkäufen, Wohnungsvermittlung etc., abgedruckt.

Zur Inanspruchnahme dieses Dienstes ist auf der Seite 8 ein entsprechender Vordruck abgedruckt. Weitere Vordrucke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Die Betreuung der neuen Zeitung erfolgt durch ein vom Gemeinderat bestelltes Redaktionsteam. Dieses besteht aus GR Johannes Knapp, Vizebürgermeister Erich Schwarzenberger und Vizebürgermeister DDr. Erwin Niederwieser.

Das Redaktionsteam lädt die gesamte Bevölkerung von Völs ein, sich aktiv an der Gestaltung der »Völser Gemeindezeitung« zu beteiligen.

Ihre Beiträge richten Sie bitte an die Redaktion der Völser Gemeindezeitung Gemeindeamt 6176 Völs

Die Zeitung erscheint monatlich. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Februar 1987.

Mit herzlichen Grüßen
das Redaktionsteam



Das Redaktionsteam: Erich Schwarzenberger, Hans Knapp, DDr. Erwin Niederwieser

- SEITE 2: Schülerschitag der Gemeinde Völs
- SEITE 3: Mitteilungen des Gemeindeamtes
- SEITE 4: Gendarmerieposten Kematen unter neuer Führung
- SEITE 5: Bürgermeisterbrief
- SEITE 6: Mitteilungen der Volksschule Völs
- SEITE 7: Veranstaltungen - Vereinsnachrichten

Feierliche Angelobung von Jungmännern in Völs

Erstmals werden am 1. Februar 1987 in Völs rund 400 Männer des Landwehrstammregimentes 62 in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste in feierlicher Weise angelobt.

Der Festakt beginnt um 9 Uhr am Dorfplatz mit einem Konzert der Militärmusik Tirol. Ab 9.45 Uhr Einmarsch der Formationen von der Bahnhofstraße zum Dorfplatz. Es spielt dazu die Musikkapelle Völs. Um 10 Uhr findet am Dorfplatz eine Feldmesse mit anschließender Angelobung der Jungmänner statt. Die Feier wird von der Militärmusik Tirol feierlich umrahmt. Die Schützenkompanie Völs stellt die Ehrenkompanie.

Ebenfalls im Bereich des Dorfplatzes ist ab 9 Uhr eine Informationsschau des Bundesheeres aufgebaut.

Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme an dieser für die Gemeinde ehrenvollen Veranstaltung eingeladen.

Ebenfalls anlässlich dieses Ereignisses veranstaltet der Bund der Tiroler Milizsolda-

ten am Abend des 1. Februars 1987 um 20 Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule einen Diskussionsabend zum Thema »David schlug Goliath, können wir David sein?« (Wie sinnvoll ist Österreichs Milizsystem?).

Zur Diskussion stellen sich u.a. Oberst Arthur Klocker, Nationalrat Dr. Lothar Müller und Stadtrat Dr. Bruno Wallnöfer. Die Bevölkerung ist auch zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Der »Bund der Tiroler Milizsoldaten« ist als Dachverband von mehreren regionalen, heimatbezogenen Milizvereinen und -klubs zu sehen. Der Bund sieht seine primäre Aufgabe in der überparteilichen Vertretung der Interessen aller Milizsoldaten Tirols, in der Gründung und Betreuung von Miliz- bzw. Reservistenklubs und -vereinen und insbesondere in der Verankerung des österreichischen Milizsystems in der Bevölkerung und der Stärkung des Gesamtsystems der österreichischen Landesverteidigung.

Schülerschitag der Gemeinde Völs

Zu einem fröhlichen Kinder-Schifest gestaltete sich der am 16. Jänner 1987 am Schilift-Hang stattgefundene Schülerschi-Tag der Gemeinde Völs. Rund 190 Schüler hatten sich zu der von der Sektion Schi des Sportklub Völs unter der Leitung von Kurt Wenter und Adolf Rupprechter mustergültig organisierten Veranstaltung eingefunden.

Anlässlich der am Abend des selben Tages in der Turnhalle der Volksschule durchgeführten Preisverteilung, es hatten sich dazu u.a. auch Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und die Vizebürgermeister Erich Schwarzenberger und DDr. Erwin Niederwieser eingefunden, wurde Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Völs, OSR Felix Ostermann, für seine Ver-

dienste um den Sportklub Völs mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereines ausgezeichnet.

Ergebnisliste

Kinder I weiblich 79/80:

1. Leitner Gabriele	37.96
2. Neuner Ruth	41.89
3. Schweigl Karin	41.96
4. Pöhli Evelyn	47.81
5. Canal Elisabeth	47.84

Kinder I männlich 79/80:

1. Feichtner Alexander	33.85
2. Kinzner Berni	34.40
3. Eder Thomas	38.07
4. Niederwieser Stefan	38.41
5. Mummert Florian	38.46

Kinder II weiblich 77/78:

1. Kathrein Lea	32.63
2. Walder Martina	33.31
3. Hörbiger Christina	35.85
4. Thurner Birgit	36.16
5. Amplatz Simone	36.93

Kinder II männlich 77/78:

1. Rupprechter Lukas	30.18
2. Tramosch Gerhard	32.48
3. Guggenberger Roman	33.26
4. Unterdorfer Ivo	35.26
5. Koteschowitz Helmut	35.46

Schüler I weiblich 75/76:

1. Roth Birgit	40.39
2. Dick Verena	42.56
3. Strauhal Julia	42.58
4. Grünauer Marita	46.30
5. Scherl Elisabeth	46.36

Schüler I männlich 75/76:

1. Kofler Jürgen	36.59
2. Vantsch Bernhard	37.00
3. Pertl Leonhard	38.72
4. Tobider Daniel	38.86
5. Hörbiger Bernhard	39.42

Schüler II weiblich 73/74:

1. Gassel Ursula	36.64
2. Brecher Andrea	38.90
3. Binder Sonja	40.64
4. Qadri Nicole	42.55
5. Perfler Angelika	1.22.29

Schüler II männlich 73/74:

1. Hochrainer Günther	33.63
2. Nentwich Florian	35.80
3. Oberwinkler Roman	36.06
4. Strauhal Philipp	38.24
5. Schmollgruber Philipp	38.45

Jugend weiblich 72:

1. Testor Marijke	40.16
2. Kapferer Brigitte	40.72

Jugend männlich 72:

1. Wenzel Stefan	42.71
2. Deutsch Christian	43.53

Ortsschülermeisterin 1987:

Gassel Ursula

Ortsschülermeister 1987:

Hochrainer Günther



Mitteilungen des Gemeindeamtes:

Schneeräumung:

Auf Grund mehrerer Anfragen wird mitgeteilt, daß die Räumung privater Parkplätze durch Gemeindebedienstete im Interesse einer klaglosen Schneeräumung auf den öffentlichen Straßen und Plätzen nicht möglich ist.

Geräumt werden lediglich Abstellplätze entlang öffentlicher Straßen, sofern die dort parkenden Fahrzeuge von den Besitzern für die Zeit der Räumung entfernt werden.

Die Räumzeiten werden jeweils durch Hinweistafeln bekanntgegeben.

Streuen von Gehwegen

Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft vorhandenen, den öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Fest des Hl. Blasius Schule und Kindergarten geschlossen

Am Dienstag, den 3. Februar 1987, Fest des Hl. Blasius, bleiben die Gemeindekindergärten geschlossen.

Ebenso entfällt der Unterricht in der Volks- und Hauptschule.

Parteienverkehr des Gemeindeamtes und Sprechstunden des Bürgermeisters und der Vizebürgermeister

Das Gemeindeamt ist für den allgemeinen Parteienverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo-Fr 7.30 - 12 Uhr, Di 14 - 16 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr.

Das Gemeindeamt ist zu den angegebenen Zeiten über die Rufnummer 30 31 11 erreichbar.

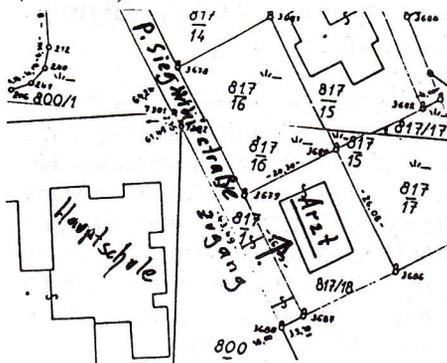
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Di 10 - 12 Uhr, Fr 8 - 10 Uhr und 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung.
Vizebürgermeister Erich Schwarzenberger:
nach Vereinbarung
Vizebürgermeister DDr. Erwin Niederwieser:
Dienstag 14-16 Uhr

Polio Schluckimpfung

Die nächste Polio-Impfung (Kinderlähmung) findet am Mittwoch, den 4. Feber 1987 um 9.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Völs statt. Zu diesem Termin ist nur eine 2. Impfung oder eine Auffrischungsimpfung möglich. Die Erstimpfung dieser Dreifach-Impfung findet wieder im November 1987 statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Kinderarzt in Völs

Herr Dr. Josef Parth hat im Haus Schießstandweg 14 eine Praxis als Kinderarzt eröffnet (Tel. 304051). Der Zugang zur Praxis ist auch über die Peter-Siegmair-Straße (östl. der Hauptschule) möglich (s. Skizze).



Frau aus Völs sucht Teilzeitbeschäftigung am Vormittag evt. auch am Abend oder Heimarbeit.
Zuschriften an die Redaktion, (Gemeindeamt Völs, Tel. 30 31 11)



Jugendzentrum BLAIKE

Veranstaltungen Feber 87

Dienstag, 3.2.: 20.05 Uhr

»Fünf nach Acht«, Gesprächsrunde mit Kaplan Tomas, Diese Veranstaltung findet wöchentlicher statt.

Mittwoch, 4.2.: 19.30 Uhr

»Insider reden mit uns über...« Diskussionsrunde.

Samstag, 7.2.: 18.00 Uhr

»Feuerlauf über glühende Kohlen« Tiroler Seminarzentrum zu Gast auf der Blaike. 20.00 Uhr Discoabend

Freitag, 13.2.: 20.00 Uhr

Film: »Das Philadelphiaexperiment«

Samstag, 14.2.: 16.00 Uhr

Film: »Elliott, das Schmunzelmonster« Jugendfrei!!!

Sonntag, 15.2.: 16-19 Uhr

Fünf-Uhr-Tee

Samstag, 21.2.: 20 Uhr

Discoabend

Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu
Die Lesecke mit aktuellen Jugendzeitschriften steht dir zur Verfügung.

Bei uns ist immer etwas los!
Komm, mach mit!

Offenlegung gem. §25 (2 und 3). Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs. Grundlegende Richtung: (§25 Abs. 4).
Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegesehen. Redaktion: GR Johann Knapp, Erich Schwarzenberger, DDr. Erwin Niederwieser, Druck: Blickpunkt Wälscher KG, Telfs.
Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld 11.

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Unter diesem Zeichen finden Sie in Zukunft immer aktuelle Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde. Wir danken der Gemeinde Völs, daß sie uns die Möglichkeit dazu gibt und hoffen, daß mit diesem monatlich erscheinenden Gemeindeblatt das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit in unserem Ort weiter gefördert wird.

Für den Monat Februar einige Hinweise: Der Monatsbeginn ist geprägt durch die Feier unseres Ortspatrons, des hl. Blasius. Wir beginnen die Festfeiern am Sonntag, 1. Februar mit einer **sonntäglichen Andacht** um 14.30 Uhr. (Diese Andacht ist besonders für die Berufstätigen gedacht, die am Festtag selbst wegen ihres Berufes nicht Zeit haben). Das **Fest des hl. Blasius** wird am Dienstag, 3. Februar, gefeiert. Vormittag: 8.30 und 10 Uhr - hl. Messen. Nachmittag: 14.30 - Festandacht. Die **Festpredigten** hält Abt Edgar Dietel vom Stift Fiecht.

Vom Blasius-Tag an werden die Freitagsmessen um 15 Uhr wieder in der Blasiuskirche gefeiert. Somit ist die Blasiuskirche für uns wieder

ein Ort der Einkehr, des Gebetes und des Gottesdienstes. Die Restaurierung ist zur allgemeinen Freude und Zufriedenheit ausgefallen. In diesem Jahr soll sie endgültig abgeschlossen werden: Orgel und Sakristei müssen noch erneuert und ein Volksaltar errichtet werden. Am Blasius-Tag selbst wird hoffentlich schon der neue Altarraum-Teppich aufgelegt sein.

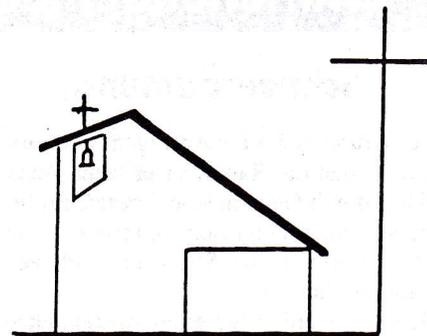
Noch zwei Termine:

Die monatliche, sehr beliebte **Abendmesse** in der Hauptschule ist am Sonntag, 1. Februar um 19 Uhr

Der **Einführungsabend** für Eltern und Paten unserer Firmlinge findet am Dienstag, 17. Februar um 20 Uhr in der Hauptschule statt.

Vorschau:

Wie im Vorjahr unternehmen wir auch heuer wieder einen **Pfarrausflug**. Unter dem Motto »schwäbisch-bayrischer Barock« werden wir unter anderem Maria Steinbach, Rot, Steinhausen, Saulgau, Schussenried und Weißenau besuchen. Termin: 16./17. Mai 1987, Kosten ca. 800.- Schilling. Auskünfte bei Herrn HR Dr. Lässer oder im Pfarrhaus.



Evangelische Pfarrgemeinde

Gottesdienste:

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr. Jeden 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr Abendgottesdienst. Um die gleiche Zeit ist jeweils auch ein Kindergottesdienst.

Frauenkreise:

Jeden Dienstag, 14.30 Uhr (Frau Diel), 14-tägig um 20 Uhr (Frau Klecker) jeweils am Donnerstag.

Bibelkreise:

Jeden 2. und 4. Mittwoch um 20 Uhr. Hausbibelkreis bei Familie Obermeier jeweils 14-tägig am Dienstag um 19.30 Uhr.

Kindersingkreis:

Immer am Mittwoch um 14.30 Uhr.

Jungscharkreis:

Jeweils am Freitag um 17.30 Uhr für 9-13-jährige Buben und Mädchen. Nähere Auskünfte sind zu erfahren unter der Tel. Nr. 30 21 43.

Gendarmerieposten Kematen unter neuer Führung



Mit 1. Dezember 1986 wurde Gruppeninspektor Herbert Höfferer als Nachfolger von Mag. Josef Witting zum neuen Kommandanten des Gendarmeriepostens Kematen bestellt.

GI Höfferer ist gebürtiger Kärntner und lebt seit 1964 in Tirol. Im Jahr 1965 trat er in den Gendarmeriedienst ein und hat in der Folge bei den Posten Wörgl, Telfs, Lermoos, Bichlbach und zuletzt über 18 Jahre, davon rund 9 Jahre als Postenkommandant, in Mutters Dienst versehen.

GI Höfferer ist 45 Jahre alt, verheiratet mit einer Tirolerin, und Vater von fünf Kindern.

Vom Gendarmerieposten Kematen aus werden betreut die Orte Kematen, Völs, Unterperfuss, Oberperfuss, Ranggen,

Sellrain, Gries im Sellrain und St. Sigmund. In bestimmten Fällen und zu Zeiten, in denen andere Posten nicht besetzt sind, hat der rund um die Uhr besetzte Posten Kematen noch zusätzliche Aufgaben wahrzunehmen.

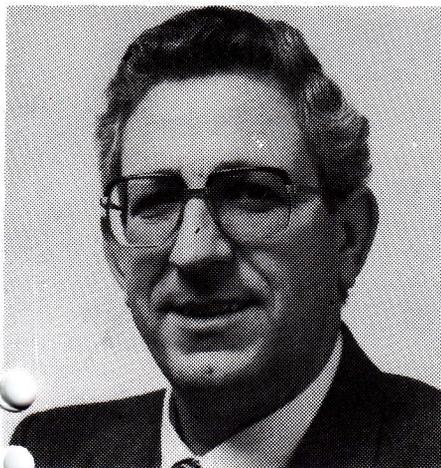
Beim Posten Kematen versehen derzeit 15 Beamte Dienst. Zur klaglosen Bewältigung aller gestellten Aufgaben würden allerdings, so GI Höfferer, 20 Bedienstete benötigt. GI Höfferer ist nach dem Motto »Gendarm mit Herz« immer bestrebt, den Menschen und nicht die Amtshandlung in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit zu stellen. »Bürgerdienst« wird beim Posten Kematen Vorrang haben.

Der Gendarmerieposten Kematen ist fernm. erreichbar unter der Rufnummer 0 52 32/22 03.

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Völserinnen
und Völser!



Der Gemeinderat der Gemeinde Völs hat in seiner Sitzung vom 24. Oktober 1986 beschlossen, eine Gemeindezeitung einzurichten.

Ausschlaggebend für diesen Beschluß war der immer wieder in der Bevölkerung laut gewordene Wunsch auf mehr Information aus dem Gemeinde- und Ortsgeschehen. Die Gemeindezeitung wird umfassend, sachlich und unpolitisch über das Geschehen in der Gemeinde Völs berichten.

Auf diesem Wege werden Sie umfassend über das Geschehen in der Gemeinde informiert. Auch an ein Leserforum ist gedacht.

Der bisher erschienene Bürgermeisterbrief wird in der Gemeindezeitung integriert sein und nur mehr in Ausnahmefällen gesondert erscheinen.

Ich hoffe, daß die Völser Gemeindezeitung auch Ihr Interesse findet und grüße herzlich

A. Vautsch
Ihr Bürgermeister

Mitteilungen des Sozialsprengels Völs

Neben sonstigen Diensten wie Familienhilfe, Vermittlung von Nachbarschaftshilfe, Betreuung älterer Menschen, Hauskrankenpflege und Betreuung in Sozialfällen bietet der Sprengel auch Beratung in Erziehungsfragen, in Pensions- und Sozialversicherungsangelegenheiten, im Bereich der Sozialhilfe und Familienberatung.

Gesucht wird vom Sozialsprengel gut erhaltene Sommer- bzw. Winterbekleidung für Kinder und Erwachsene.

Die Adresse des Sprengels lautet:
Friedenstraße 82, Tel. 30 47 76.

Eigener Kontaktbeamter der Gendarmerie für Völs



steht für Gespräche jederzeit zur Verfügung, eine allf. Terminvereinbarung ist auch über den Posten Kematen möglich.

Aus dem Gemeinderat:

In seiner Sitzung vom 16. Jänner 1987 hat der Gemeinderat u.a. die 1. Auflage des Teilbebauungsplanes betreffend die Grundparzellen 351 und 352/1 KG. Völs (im Bereich des Rotentales) beschlossen. Weiters wurde beschlossen, dem Verein »Jugendzentrum Blaike« die Getränkesteuer im Subventionswege zu erlassen. Es soll damit die Tätigkeit des Vereines gefördert und insbesondere eine möglichst preiswerte Abgabe von alkoholfreien Getränken ermöglicht werden.

Als Beitrag der Gemeinde Völs zur Verminderung der Jugendarbeitslosigkeit wurde die Anstellung eines beschäftigungslosen Jugendlichen aus unserer Gemeinde, über den Verein für arbeitslose Jugendliche, für ein Jahr beschlossen. Vom Gemeinderat wurde außerdem der Katastrophenplan für die Gemeinde Völs ausgearbeitet.

Ab sofort wird Bezirksinspektor Hubert Stubenböck vom Gendarmerieposten Kematen, soweit dies im Rahmen des Dienstbetriebes möglich ist, speziell als Kontaktbeamter für die Gemeinde Völs in Völs tätig sein. Bez. Insp. Stubenböck wird sehr viel in Völs zu Fuß unterwegs sein und sich besonders bemühen, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. Eines seiner Anliegen ist die Betreuung der Kinder durch verstärkte Verkehrserziehung in Kindergärten und Schule. Bez. Insp. Stubenböck

Altglassammlung

Es fällt auf, daß die vier Altglascontainer in der Herzog Siegmund-Straße meist viel früher voll sind als die übrigen in der Gemeinde aufgestellten Container. Dies bringt sowohl für die Abholfirma, aber auch für die Anrainer in der H. Siegmund-Straße Probleme mit sich.

Die Bevölkerung wird daher ersucht, möglichst auch die übrigen Container zu benutzen. (Dies sollte besonders bei einer Anlieferung durch PKW nicht allzu schwierig sein). Die Standorte der übrigen Container sind: Aflingerstraße (beim Kaufmarkt), Innsbruckerstraße (Bushaltestelle Modernbau), Dorfstraße (Nähe Dorfplatz).

Altbatterie- sammlung

Die Sammlung alter Kleinbatterien wird trotz gegenteiliger Berichterstattung in einzelnen Medien fortgeführt. Die Batterien werden von der Gemeinde gesammelt und im Zuge der auch in diesem Jahr wieder stattfindenden Giftmüllaktion einer Entsorgung zugeführt. Annahmestellen sind: Euro-Sparmarkt (Aflingerstraße), die M-Preis-Märkte und die Firma Foto-Stromberger.

Zubau zum Feuerwehrhaus - zusätzliche Räume für die Volksschule

Ende Dezember 1986 konnte der in den letzten Monaten errichtete Zubau zum Feuerwehrhaus im Rahmen einer kleinen Feier seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Zubau bietet der Freiwilligen Feuerwehr zusätzliche Räume zur Unterbringung der Ausrüstung. Im Obergeschoß wurden zusätzliche Unterrichtsräume einschließlich der erforderlichen Nebenräume für die Volksschule geschaffen.

Seit 7. Jänner 1987 werden dort 14 Schüler der Vorschulklasse von Frau Ursula Zechberger unterrichtet. Die Kosten für den Zubau betragen rund 3,5 Millionen Schilling, für die Einrichtung der Klassenzimmer wurden weitere rund 80.000.- Schilling aufgewendet.



Feuerwehrhaus Völs mit Zubau.



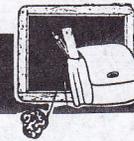
Erstes Feuerwehrhaus der Gemeinde Völs am Dorfplatz um 1930.



Vorschulklasse im Zubau zum Feuerwehrhaus.



Mitteilung der Volksschule Völs



Schülereinschreibung

Die Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 1987/88 findet an der Volksschule Völs am Montag, den 23. Feber von 2-4 Uhr für die Knaben und am Dienstag, den 24. Feber von 2-4 Uhr für die Mädchen im Schulhaus statt.

Es sind alle Kinder anzumelden, die vor dem 1. September 1987 sechs Jahre alt werden. Vorschulpflichtige Kinder können nur aufgenommen werden, wenn von den Eltern oder Erziehungsberechtigten bis zum Tag der Einschreibung ein schriftliches Ansuchen bei der Schulleitung eingebracht wird.

zur Einschreibung sind folgende Urkunden notwendig:

1. **Geburtsschein** des Kindes
2. **Staatsbürgerschaftsnachweis**
3. Nachweis des religiösen Bekenntnisses (**Taufschein**)
4. Bei Kindern, deren Namen geändert worden ist, der **Namensänderungsbescheid**.
5. Bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, ein **Vormundchaftsnachweis**. Jene Eltern, die ihr Kind an einer anderen Schule (z.B. Übungsschule in Innsbruck) anmelden wollen, werden ersucht, dies der Schulleitung bis spätestens 24. Feber bekanntzugeben.

Um die Wartezeiten möglichst einzuschränken, erfolgt die Aufnahme in drei Räumen. Kinder mit den Anfangsbuchstaben A, B, C, D sollen gleich um 14 Uhr, Kinder, deren Namen mit U, V, W, ... Z beginnt, sollen erst gegen 1/4 und die übrigen dazwischen kommen.

Gesucht werden Kleinwohnungen für alleinstehende Personen in Völs.
Mitteilungen an die Redaktion,
(Gemeindeamt Völs,
Tel. 30 31 11)

Veranstaltungen - Vereinsnachrichten

Die Faschingsgilde informiert

Die Völser Fasnacht beginnt am 3. Februar (Blasiustag) nach dem Ausläuten der Andacht am Blasiusberg. Nach diesem Zeichen hält der »Joggl« (Wahrzeichen der Völser Fasnacht) unter Begleitung zahlreicher »Huttler« (Maskierter) im Dorf Einzug. Ab diesem Zeitpunkt ziehen die Huttler täglich außer Freitag durch Völs.

Mit dem Tampern am »Unsinnigen Donnerstag« wird der Höhepunkt der Fasnacht eingeleitet. Zu diesem Zweck sammeln sich die Huttler um 3 Uhr im Oberdorf (Haus Stachele), um in einem bestimmten Rhythmus schlagend durch den Ort zu gehen.

Am Fasnachtssamstag findet alljährlich der Maskenball der Faschingsgilde statt. Am folgenden Tag (Fasnachtssonntag) wird der von der Faschingsgilde organisierte Umzug, an dem sich zahlreiche Völser Vereine und Privatpersonen beteiligen, durchgeführt. Das Ende der Fasnacht wird am Faschingsdienstag wiederum mit dem Tampern eingeleitet. Den Schlußpunkt

bildet das »Joggl-Eingraben« am späten Nachmittag.

Es gibt keine schriftlichen Aufzeichnungen, warum die Fasnacht in Völs erst am 3. Februar beginnt und warum es nicht gestattet ist, sich an Freitagen zu maskieren. Nach mündlicher Überlieferung ist dies auf ein Gelübde zurückzuführen.

Nach Meinung einiger alter Völser wurde das Versprechen abgegeben, nachdem die Pest überstanden war, andere wollen wissen, daß dieses im Zusammenhang mit der Bedrohung durch den Axamer Bach zu sehen ist. Für die Theorie mit dem Gelübde spricht, daß solche in manchen umliegenden Dörfern nachweisbar sind, zum Beispiel in Birgitz oder Mutters, wo es keine Fasnacht gibt.

Obwohl die Fasnacht eine närrische Zeit ist, ist sie gewissen Regeln unterworfen. Wie bereits erwähnt, ist es nicht erlaubt, sich vor dem 3. Februar und an Freitagen zu maskieren. Weiters dürfen Maskierte keine Orte betreten, die der Religionsausübung dienen (Kirche, Friedhof...). Ebenfalls ist während des Gebetsläutens die Maske abzulegen. Es war auch üblich, das Fasnachtstreiben einzustellen, solange ein Verstorbener aufgebahrt war. Da Völs

aber mittlerweile fast 8000 Einwohner hat und es deshalb sehr viele Todesfälle gibt, ist eine Einhaltung dieser Regel nicht mehr möglich. In einem solchen Fall sind allerdings die Nähe des Wohnhauses und der Aufbahrungsstätte des Verstorbenen zu meiden (insbesondere beim Tampern). Die Faschingsgilde Völs ersucht alle Völserinnen und Völser, diese Regeln im Sinne der Brauchtumpflege zu beachten.

Veranstaltungstermine 1987

23.1.-20.2.:

Ausstellung der Faschingsgilde Völs im Gemeindehaus

3.2.:

»Joggl-Ausgraben« um ca. 14.15 Uhr

7.2.+21.2.:

Krapfenverkauf jeweils ab Mittag

26.2.:

(Unsinniger), Tampern ab 3 Uhr

28.2.:

Maskenball, Gasthof Traube, 20 Uhr

1.3.:

Umzug ab Elan-Tankstelle, 12.30 Uhr

3.3.:

Tampern ab 3 Uhr, »Joggl-Eingraben« 16 Uhr.

SPORTKLUB VÖLS

SEKTION SCHI

Lifthing am Wieslanderweg ist bestens präpariert. Der Lift in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in Betrieb. Wie alle wissen, ist dieser Hang bestens für Kinder geeignet, aber auch Fortgeschrittene finden gutes Übungsgelände. Die Langlaufloipe Nasses Tal ist bestens gespurt, die Verhältnisse sehr gut.

KINDERSCHIKURS in den Energieferien

Aufgrund der starken Nachfrage hat sich die Sektion Schi im Sportklub entschlossen, auch in den Energieferien einen Kinderschikurs durchzuführen. Dieser findet vom 9. bis 13. Feber 1986 jeweils ab 13 Uhr beim Lifthing Wieslanderweg statt. Anmeldungen entweder vorher telefonisch unter Tel. 30 42 55 Adi Rupprechter, Sektionsleiter oder ab 12 Uhr am 9.2.87 beim Lifthing. Separate Ausschreibung erfolgt noch.

NORDISCHER DORFSCHITAG

Am 14. Feber 1987 auf der Loipe Nasses Tal, für Jedermann. Für Mitglieder des Sportklubs gilt dieses Rennen als Vereinsmeisterschaft. Start und Ziel Lifthing Wieslanderweg. Ausschreibung erfolgt separat.

INTEGRIERTES TURNEN für Kinder

Dieser Gedanke geistert schon seit einigen Jahren in mir herum. Konkret möchte ich hier nur ganz kurz einige Ausführungen machen und einige Freiwillige zur Mitarbeit bitten bzw. zu einem Gedankenaustausch einladen.

In meiner Vorstellung sollte es ein Turnen mit Kindern ab dem 4. Lebensjahr sein, wobei behinderten Kindern die Möglichkeit gegeben wird, sich mit gesunden Kindern in einer Turnstunde zu treffen und gemeinsame Spiele und Übungen zu machen.

Nachdem ich mir nun Literatur darüber beschafft habe und feststellte, daß dies eine eigene Wissenschaft ist, bin ich eigentlich etwas mutlos geworden.

Doch nach längerem Überlegen habe ich den Entschluß gefaßt, mit meinem Anliegen an die Öffentlichkeit zu gehen und zu versuchen, geeignete Personen zu finden bzw. mit solchen Personen darüber zu diskutieren.

Darf ich Sie, wenn Sie daran Interesse haben, bitten, mich anzurufen und ein Gespräch zu vereinbaren.

Kurt Wenter, Obmann des SKV,
Tel. 30 24 23

Sektion Leichtathletik

Die Sektion Leichtathletik des Sportklubs Völs organisiert heuer zum dritten Male den inzwischen allseits bekannten und in Fachkreisen hochgeschätzten »Blasius-Crosslauf um den Völser Teich« am Sonntag, den 1.2.1987 (Start 13 Uhr). Die Veranstaltung ist der dritte von vier Crossläufen im Rahmen des TLV-Wintercrosslauf-Cups

und steht unter der Patronanz der Sparkasse in Völs. Den Ehrenschatz übernahm Herr Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch. Außer der fast vollständigen Tiroler Laufelite, die teilweise österreichische Spitzenklasse darstellt, werden Läufer aus der BRD, Südtirol und Salzburg erwartet.

Programm:

Ort: Völs, Rundkurs um den Völser Teich, westlich der Sportanlage, südwestlich der Hauptschule Völs

Veranstalter: Sportclub Völs, Sektion Leichtathletik (SKV-LA) unter der Leitung von Laszlo Kiss

Startberechtigt: Jeder der gerne läuft, auch ohne Vereinszugehörigkeit

Umkleidemöglichkeit und Duschen: Hauptschule Völs, Eingang Turnsäle. Zugleich Stellplatz ab 11.30 Uhr und Startnummernausgabe.

Start: um 13 Uhr

Nennungen: Schriftlich oder fernmündlich an L. Kiss, Tel. 30 22 83

Nenngeld: Schüler S 25.-, Jugend S 25.-, alle anderen S 50.-

Nachnennungen: bis 12.30 Uhr am Stellplatz, Nachnenngebühr S 10.-

Siegerehrung: Um 17.30 Uhr im Gasthaus Kranebitten (Riml Wirth)

Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Für Unfälle und sonstige Schäden wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Streckenbeschreibung: 1.000 m langer leicht hügeliger Rundkurs um den Völser Teich.

Klasseneinteilung-Startzeit-

Streckenlänge-Jahrgang:

Schüler II weiblich-13.00 Uhr-1 R. 1000 m 75/76

Schüler I weiblich-13.00 Uhr-1 R. 1000 m 73/74

Schüler II männlich-13.10 Uhr-2 R. 2000 m 74/75

Schüler I männlich-13.10 Uhr-2 R. 2000 m 72/73

Jugend weiblich-13.25 Uhr-2 R. 2000 m 71/72

Jugend männlich-13.45 Uhr-3 R. 3000 m 70/71

Junioren männlich und kurze Strecke Männer als Rahmenbewerb-14.10 Uhr-4 R. 4000 m 68/69 Jun.

Männer AK I-14.35 Uhr-7 R. 7000 m 57/48

Männer AK II-14.35 Uhr-7 R. 7000 m 47-38

Männer AK III-14.35 Uhr-7 R. 7000 m 37 und älter

Junioren weiblich (Rahmen)-15.15 Uhr 3 R. 3000 m - 69/70

Frauen allgem. Klasse-15.15 Uhr-3 R. 3000 m 68/58

Frauen-Altersklasse-15.15 Uhr-3 R. 3000 m 57 und älter

Männer allgemeine Klasse-15.35 Uhr-10 R. 10000 m - 1967/58

Vordruck für Kleinanzeigen (»Hallo Nachbar«)

(Bitte hier abtrennen und ausgefüllt an die Redaktion der Völser Gemeindezeitung, Gemeindeamt 6176 Völs, senden)

Name:

Anschrift bzw. Tel. Nr.:

Text:

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Völs, Mutters und Natters

7./8. Feber:

Dr. Norbert Benesch
Ordination: Kirchgasse 6,
Tel. 30 33 76

Wohnung: Friedensstraße 83,
Tel. 30 44 46

14./15. Feber:

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbruckerstr. 4,
Tel. 39 26 21

Notordination von 10 bis 12 Uhr

21./22. Feber:

Dr. Erich Lux
Ordination: Peter-Siegmair-Str. 6,
Tel. 30 35 35

Wohnung: Peter-Siegmair-Str. 14,
Tel. 30 35 30

28.2./1.3.:

Dr. Jörg Neuwirth, Mutters
Ordination: Schulgasse 1, Tel. 31 8 52

Wohnung: Nattererstraße 2a,
Tel. 32 0 38

Sportball-Sportball-Sportball-Sportball-Sportball-Sportball

**Sportball
des SV Völs**

Samstag, 31. Jänner 1987, 20 Uhr, Vereinsheim Blaike
Musik: »Gipfelstürmer-Trio«, Eintritt: Freiwillige Spenden
Alle Freunde des runden Leders sind herzlichst
dazu eingeladen!



**Jubiläumsball der
Musikkapelle Völs**

Alle Völserinnen und Völser sind herzlichst zum Jubiläumsball »150 Jahre Musikkapelle Völs« am Samstag, 7. Feber um 20 Uhr im Kongreßhaus Innsbruck eingeladen. Die »Kastlruther Spatzen« aus Südtirol sowie die Völser Musikanten werden für Stimmung und Unterhaltung sorgen. Für Sie wird wieder ein kostenloser Busdienst eingerichtet, der Sie um 9.15, 19.30, 19.45 und 20 Uhr sicher zum Ball und wieder nach Hause bringt.
Die Musikkapelle freut sich auf Ihren Besuch!